

## BEMERKUNGEN

*Hfe o = Harfe oberes System; Hfe u = Harfe unteres System; Vl = Violine; Va = Viola;  
Vc = Violoncello; Kb = Kontrabass; T = Takt(e); Zz = Zählzeit*

### Quellen

- Ap Autograph der Orchesterpartitur, Stichvorlage für Ep, EHfe und Es (siehe unten). Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 1012. 18 Blätter mit 17 beschriebenen Seiten (alle Rückseiten leer), Notentext auf 16 autograph paginierten Seiten. Niederschrift mit schwarzer Tinte. Zahlreiche Stecher-Eintragungen von fremder Hand mit Bleistift sowie (zur Abtrennung der Akkoladen) mit roter Tinte. Autographer Titel auf vorangestelltem Blatt mit schwarzer Tinte, Gesamt- und Einzeltitel sowie Monogramm mit rotem Buntstift: *Danses | 1° – Danse sacrée – | 2° – Danse profane – | pour Harpe Chromatique | Avec accompagnement d'orchestre | d'instruments à Cordes.* | [Monogramm] C<sup>D</sup>. | (1904). Darüber hinaus Eintragungen von Verlag und Stecher in Bleistift zu Copyright, Plattennummer, Druckerei und Seitenumbruch am oberen rechten Rand sowie am Seitenende.
- A<sub>2</sub>K Autograph der Fassung für zwei Klaviere, Stichvorlage für E<sub>2</sub>K. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 1011. 7 Blätter mit 7 beschriebenen Seiten (alle Rückseiten leer). Notentext auf 6 autograph paginierten Seiten. Niederschrift mit schwarzer Tinte, dazu Anweisung zu Beginn auf 1. Notenseite über den beiden Systemen für das nicht ausnotierte Klavier I: *graver le 1<sup>er</sup> Piano d'après la partie de harpe sans mettre les rentrées.* Nur von der Harfenstimme abweichende Stellen mit roter Tinte notiert. Zahlreiche Stecher-Eintragungen von fremder Hand mit Bleistift.

Umrahmter Titel auf vorangestelltem Blatt von fremder Hand: *Debussy | Danses | à 2 pianos 4 mains.* Darüber hinaus Eintragungen von Verlag und Stecher in Bleistift am oberen Rand sowie unter der Titelangabe.

Ep Erstausgabe der Partitur. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D. & F. 6419“, erschienen 1904. Titel: [rechts oben:] *Claude Debussy | [drei Schmuckquadrate] | [links:] DANSES | I. Danse Sacrée | II. Danse Profane | [Mitte:] pour Harpe chromatique avec acc! | d'orchestre d'instruments à cordes | A GUSTAVE LYON – 1904 | [Monogramm]* | [unten links:] *A. DURAND & FILS, Editeurs | Paris, 4, Place de la Madeleine | [es folgen Angaben zum Copyright] | Impr. Chaimbaud & Cie Paris | [unten rechts:] Harpe .. Prix net: 3 fr. | Partition d'orchestre .. – 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | 2 Pianos à 4 mains .. – [ohne Preisangabe].* Notentext S. 1–28. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Rés. Vma. 505 (mit autogropher Widmung an André Caplet).

EPN Nachdrucke von Ep mit einigen wenigen Korrekturen.

a) Paris, A. Durand & Fils, erschienen nach 1907. Titel wie Ep, jedoch mit Angaben zu weiteren Bearbeitungen, darunter: *Piano à 2 mains (Copyright 1907) .. – 3 fr.* Verwendetes Exemplar: München, Archiv des G. Henle Verlags.

b) Paris, A. Durand & Fils, erschienen nach 1910. Titel wie Ep, jedoch geänderte Angaben zur Besetzung:

*pour Harpe chromatique ou Harpe à pédales, | ou Piano, avec acc<sup>t</sup> d'orchestre d'instruments à cordes.* Darüber hinaus Angaben zu weiteren Bearbeitungen, darunter: *Harpe à pédales par H. RENIÉ .. – 3 fr. | Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr.* Verwendetes Exemplar, München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 62220.

- E<sub>Hfe</sub> Erstausgabe der Harfenstimme. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D. & F. 6420“, erschienen 1904. Titel wie Ep. Notentext S. 1–12. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur K 1514 (1) (Exemplar des Dépôt légal 1904).
- E<sub>S</sub> Erstausgabe der Streicherstimmen. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D. & F. 6420“, erschienen 1904. Titel wie Ep. Notentext jeweils S. 1–3. Verwendetes Exemplar: Rom, Villa Medici, Bibliothek der Académie de France, Signatur 780.84 DEBU 07.
- E<sub>2K</sub> Erstausgabe der Fassung für zwei Klaviere. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D. & F. 6429“, erschienen 1904. Titel wie Ep, jedoch mit erweiterten Besetzungsangaben: [Mitte:] *pour Harpe chromatique ou Piano avec | acc<sup>t</sup>. d'orchestre d'instruments à cordes | [unten rechts:] Partition d'orchestre .. Prix net: 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | Harpe .. – 3 fr. | Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr. | 2 Pianos à 4 mains .. – 6 fr. | Harpe et Piano .. – 6 fr. | Piano à 4 mains .. – [ohne Preisangabe].* Notentext S. 1–22. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Vm7. 18183 (Exemplar des Dépôt légal 1904).

#### Zur Edition

Hauptquelle der vorliegenden Edition ist die Erstausgabe der Orchesterpartitur (Ep).

Der Vergleich mit dem als Stichvorlage dienenden Autograph der Orchesterpartitur (Ap) zeigt einige bewusste Änderungen (vgl. etwa Nr. II, T 15 f.), die Debussy nur in den nicht erhaltenen Korrekturfahnen vorgenommen haben kann. Einen Beleg für diese Fahnenkorrektur (der Partitur und möglicherweise auch der Stimmen) finden wir lediglich in einer kurzen Notiz, die Debussy am Sonntag, den 19. Juni 1904 aus Saint-Rémy-lès-Chevreuse (ca. 30 km südwestlich von Paris) an Jacques Durand sandte: „Entschuldigen Sie, hier zu sein, bevor ich die *Danses* fertig habe ... ich komme Dienstag zurück“ (*Claude Debussy. Correspondance (1872–1918)*, hrsg. von François Lesure/Denis Herlin, Paris 2005, S. 847); da das Werk bereits am 26. Juni im Druck vorlag (siehe *Vorwort*), kann hier nur die Durchsicht der Fahnenkorrektur gemeint sein. Der Vergleich von Ap mit Ep zeigt überdies, dass Debussy in den Fahnen zahlreiche Stichfehler übersah, die im Nachdruck der Partitur (EPN) nur teilweise korrigiert wurden. Als vergleichende Nebenquellen für solche vermuteten Fehler werden einerseits Ap, andererseits die Erstausgabe der Stimmen von Harfe (E<sub>Hfe</sub>) und Streichern (E<sub>S</sub>) herangezogen, für die Ap ebenfalls als Stichvorlage diente, sowie ferner bei fraglichen Stellen die eigenhändige Bearbeitung für zwei Klaviere (Autograph A<sub>2K</sub> und Erstausgabe E<sub>2K</sub>).

Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers. Einzig die Klammern um (*Tempo rubato*) in Nr. II, T 109, (*Animez*) in Nr. II, T 123 und (*Un peu plus mouvementé*) in Nr. II, T 130 gehen auf die Quellen zurück. Die in den Drucken teilweise fehlenden Fortführungsstriche nach *cresc.*, *dim.* oder *rit.* werden stillschweigend gemäß Ap ergänzt. In der Partitur werden die häufig doppelt bezeichneten Teilungen der Streicher (Anweisung *div.* plus doppelte Halssung) nur durch *div.*, und deren Aufhebungen (Anweisung *unis.* plus Klammerung der Doppelgriffe) nur durch *unis.* wiedergegeben.

### *Einzelbemerkungen*

#### **I. Danse sacrée**

- 9 Hfe: In Ep  $\gg$  bereits ab 1. Note; wir folgen Ap, EHfe.
- 11–12 VI 2: In Es ohne  $\gg$  (in Ap so auch für Va, Vc).
- 14 VI 1: In Ep  $\gg$  erst ab 2. Note; wir folgen Ap, Es.
- 18 f. Hfe u: Bögen nur in Ap, EHfe.
- 30 VI 1, Vc: In Ep Bogen nur bis vorletzte Note (in Ap so auch für Vc); wir folgen Es, A<sub>2K</sub>, E<sub>2K</sub>.
- 51 Va: In Es *dim.* erst zu 2. Note.
- 53 Hfe: In Ep, EHfe, E<sub>2K</sub> *pp*, vermutlich Versehen, da in Ap *mp*, also gleiche Dynamik wie für Streicher gemäß analoger Takte.
- 59 VI 2: In Ep, Es versehentlich auf Zz 1  $\frac{1}{2}$  statt  $\frac{1}{4}$ , vgl. Vc.
- 64 Hfe u: In Ap, Ep fehlt  $\sharp$  vor 10. Note *f*<sup>1</sup>, in EHfe korrigiert.
- 65 Hfe: In EHfe  $\ll$  bereits ab *p*.
- 68 Hfe u: In EHfe Tenutostrich zu 1. Note.
- 75–76 VI 1: In Ep zusätzlicher Bogen *b-a*; nicht übernommen, da vermutlich Stichfehler.
- 83 Vc: Staccatopunkte nur in A<sub>2K</sub>, E<sub>2K</sub>, vgl. T 81 f.

#### **II. Danse profane**

- 15 f. Va: In Ap Notentext wie T 17 f. analog zu Vc, offenbar in den nicht erhaltenen Korrekturfahnen zu Pausen geändert.
- 16 Hfe: In allen Quellen auf Zz 3 Septole versehentlich als  $\frac{1}{2}$  statt als  $\frac{1}{4}$  notiert.
- 19–21 Hfe: In EHfe, E<sub>2K</sub> Sextolen versehentlich als  $\frac{1}{2}$  statt als  $\frac{1}{4}$  notiert. – In A > nur T 19 f., in EHfe, E<sub>2K</sub> > nur T 19; > auf Zz 1 T 21 in Ep daher möglicherweise Versehen.
- 21 Kb: In Ep, Es  $\wedge$  zu Note, vgl. aber VI 1/2.
- 41 Vc: In Es fehlt  $\ll$ .
- 41–42 Hfe o: In EHfe fehlt Bogen.  
Hfe u: Bogen nur in Ap.
- 42 Va: In Es zusätzlicher Bogen 1.–2. Note, vgl. aber T 46, 52, 54.
- 43–54 Hfe: In EHfe fehlen lange Bögen.

- 44 VI 1:  $\ll$  nur in Ap, Es.
- 49 VI 2: Tenutostrich nur in Ap, Es.
- 51–52 Hfe u: Bogen nur in Ap.
- 67–70 Va: In Es fehlt Bogen.
- 69 Hfe u: Tenutostrich zu 1. Note nur in EHfe, vgl. T 67.
- 77 Va, Kb: In Ap, Ep jeweils ohne Bogen; aber in EPN gemäß Es ergänzt, vgl. Vc.
- 79, 82–84 Va: In Ap > (T 79) oder  $\wedge$  (T 82–84) zu Note.
- 81–84 Vc: In Ap > zu Note.
- 85, 123: In Ap sowie (nur T 85) EHfe, E<sub>2K</sub> *Animé* statt *Animez*.
- 107 Hfe u:  $\frac{1}{2}$  nur in EHfe.
- 110, 119 Hfe o: In Ep, EHfe Bogen nur bis letzte  $\frac{1}{2}$ ; wir verlängern gemäß Ap bis letzte  $\frac{1}{2}$ .
- 110/121 Kb: In Es *mettez les sourdines/ôtez les sourdines*, wohl versehentlich.
- 111 Hfe o: In allen Quellen Bogen nur bis letzte  $\frac{1}{2}$ ; wir verlängern bis letzte  $\frac{1}{2}$ , vgl. T 110, 119.
- 118 VI 1/2, Vc: In Es  $\ll$  jeweils bereits ab 1. Note.
- 120 Hfe o: In EHfe Bogen nur bis letzte  $\frac{1}{2}$ .
- 130–143 Kb: In Ep, Es T 130 *pizz.*, vermutlich von fremder Hand beim Stich hinzugefügt wegen *arco* T 144 in Ap; in Ap jedoch T 130 *arco*, vgl. auch Parallelstelle T 23–36.
- 131 Vc: In Ap versehentlich  $\frac{1}{2}$ . *cis*, nachträglich (von fremder Hand?) zu A korrigiert, jedoch in Ep *cis* belassen; in EPN gemäß Es zu A korrigiert, vgl. auch Parallelstelle T 24.
- 133 f. Hfe u: Staccatopunkte nur in Ap (nur T 133), EHfe.
- 159 Va: In allen Quellen  $\square$  zu 1. und 2. Note statt  $\square$ ; wir gleichen an VI 2 an.

München, Frühjahr 2022

Peter Jost

## COMMENTS

*hp u = harp, upper staff; hp l = harp, lower staff; vn = violin; va = viola;  
vc = cello; db = double bass; M=measure(s)*

### Sources

- A<sub>S</sub> Autograph of the orchestral score, the engraver's copy for F<sub>S</sub>, F<sub>hp</sub> and F<sub>str</sub> (see below). Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 1012. 18 leaves, with 17 notated pages (all verso pages empty), musical text on 16 pages, with autograph pagination. Written in black ink. Includes engraver's entries by an unknown hand, in pencil and (to show division of the systems) in red ink. Autograph title on preceding leaf, in black ink; overall and separate titles and a monogram in red crayon: *Dan-  
ses | 1° – Danse sacrée – | 2° – Danse  
profane – | pour Harpe Chromatique  
| Avec accompagnement d'orchestre  
| d'instruments à Cordes. | [mono-  
gram] C<sup>D</sup> | (1904).* Some additional annotations by the publisher and engraver in pencil concerning copyright, plate no., printing house and page breaks at the upper-right margin and at the end of the page.
- A<sub>2P</sub> Autograph of the two-piano version, the engraver's copy for F<sub>2P</sub>. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 1011. 7 leaves, with 7 notated pages (all verso pages empty). Musical text on 6 pages, with autograph pagination. Written in black ink, including an instruction at the beginning of the first page of musical text, above the two staves for Piano I, not notated: *graver le 1<sup>er</sup> Piano d'après  
la partie de harpe sans mettre les  
rentrées.* Red ink is used for the notation of places where there are differences from the harp part. Many engraver's annotations in an unknown hand, in pencil. Title within a border

on a prefatory leaf, by an unknown hand: *Debussy | Danses | à 2 pianos  
4 mains.* Some additional annotations by publisher and engraver in pencil at the upper-right margin and below the title information.

F<sub>S</sub> First edition of the full score. Paris, A. Durand & Fils, plate no. "D. & F. 6419", published 1904. Title: [upper right:] *Claude Debussy | [three decorative squares] | [left:] DANSES | I. Danse Sacrée | II. Danse Profane | [centre:] pour Harpe chromatique avec acc<sup>t</sup>. | d'orchestre d'instruments à cordes | A GUSTAVE LYON – 1904 | [monogram] | [below left:] A. DURAND & FILS, Editeurs | Paris, 4, Place de la Madeleine | [then follows information about copyright] | Impr. Chaimbaud & C<sup>e</sup>. Paris | [below right:] Harpe .. Prix net: 3 fr. | Partition d'orchestre .. – 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | 2 Pianos à 4 mains .. – [no price information].* Musical text on pp. 1–28. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Rés. Vma. 505 (with autograph dedication to André Caplet).

F<sub>SR</sub> Reprints of F<sub>S</sub> with a few corrections.  
a) Paris, A. Durand & Fils, published after 1907. Title as F<sub>S</sub>, but with information about further arrangements including *Piano à 2 mains (Copyright 1907) .. – 3 fr.* Copy consulted: Munich, Archive of G. Henle Verlag.  
b) Paris, A. Durand & Fils, published after 1910. Title as F<sub>S</sub>, but with altered information on instrumentation: *pour Harpe chromatique ou Harpe à pédales, | ou Piano, avec acc<sup>t</sup>. d'or-*

*chestre d'instruments à cordes.* Additional information about further arrangements, including *Harpe à pédales par H. RENIÉ .. – 3 fr.* | *Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr.* Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 62220.

- F<sub>hp</sub> First edition of the harp part. Paris, A. Durand & Fils, plate no. “D. & F. 6420”, published 1904. Title as F<sub>S</sub>. Musical text on pp. 1–12. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark K 1514 (1) (legal deposit copy from 1904).
- F<sub>str</sub> First edition of the string parts. Paris, A. Durand & Fils, plate no. “D. & F. 6420”, published 1904. Title as F<sub>S</sub>, musical text on pp. 1–3 of each part. Copy consulted: Rome, Villa Medici, library of the Académie de France, shelfmark 780.84 DEBU 07.
- F<sub>2P</sub> First edition of the two-piano version. Paris, A. Durand & Fils, plate no. “D. & F. 6429”, published 1904. Title as F<sub>S</sub>, but with extended information on instrumentation: [centre:] *pour Harpe chromatique ou Piano avec | acc. d'orchestre d'instruments à cordes | [below right:] Partition d'orchestre .. Prix net: 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | Harpe .. – 3 fr. | Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr. | 2 Pianos à 4 mains .. – 6 fr. | Harpe et Piano .. – 6 fr. | Piano à 4 mains .. – [no price information].* Musical text on pp. 1–22. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Vm7. 18183 (legal deposit copy from 1904).

#### About this edition

The main source for our edition is the first edition of the orchestral score (F<sub>S</sub>). Comparison with the autograph orchestral score that served as the engraver's copy (A<sub>S</sub>) reveals some deliberate changes (see for exam-

ple no. II, M 15 f.) that Debussy could only have made in the proofs, which do not survive. The only evidence for this proof-correction stage (of at least the score and perhaps also of the parts) lies in a short note that Debussy sent to Jacques Durand on Sunday 19 June 1904 from Saint-Rémy-lès-Chevreuse (around 30 kilometres southwest of Paris): “Pardon the fact that I am here before having completed the *Danses...* I shall be back on Tuesday” (*Claude Debussy. Correspondance (1872–1918)*, ed. by François Lesure/Denis Herlin, Paris, 2005, p. 847); since the work was published before 26 June (see *Preface*), he can only have been referring to revising the proofs. A comparison between A<sub>S</sub> and F<sub>S</sub> shows, moreover, that Debussy overlooked many engraver's errors in the proofs that were only partly corrected in the reprint of the score (F<sub>SR</sub>). As comparative secondary sources for such presumed errors, we have consulted both A<sub>S</sub> and the first edition of the harp part (F<sub>hp</sub>) and string parts (F<sub>str</sub>), for which A<sub>S</sub> likewise served as the engraver's copy. In the case of questionable passages we have also consulted Debussy's two-piano arrangement (autograph A<sub>2P</sub> and first edition F<sub>2P</sub>).

Parentheses indicate editorial additions – only the parentheses around (*Tempo rubato*) in no. II, M 109, (*Animez*) in no. II, M 123 and (*Un peu plus mouvementé*) in no. II, M 130 come from the sources. Continuation strokes after *cresc.*, *dim.* or *rit.* are occasionally absent in the sources, and have been added here as in A<sub>S</sub> without further comment. To indicate division of the strings, often designated twice in the score (using the instruction *div.* and double stemming) we use only *div.*; cancellations of such instructions (by the instruction *unis.* plus the bracketing of double-stops) we show only by *unis.*

#### Individual comments

##### I. Danse sacrée

9 hp: In F<sub>S</sub> ≫ starts from 1<sup>st</sup> note; we follow A<sub>S</sub>, F<sub>hp</sub>.

- 11–12 vn 2:  $F_{str}$  lacks  $\gg$  (likewise in  $A_S$  for  $va$ ,  $vc$ ).
- 14 vn 1:  $F_S$  has  $\gg$  only from 2<sup>nd</sup> note; we follow  $A_S$ ,  $F_{str}$ .
- 18 f. hp l: Slurs only in  $A_S$ ,  $F_{hp}$ .
- 30 vn 1, vc: Slur in  $F_S$  extends only to penultimate note (the same for  $vc$  in  $A_S$ ); we follow  $F_{str}$ ,  $A_{2P}$ ,  $F_{2P}$ .
- 51 va: In  $F_{str}$  *dim.* not until 2<sup>nd</sup> note.
- 53 hp:  $F_S$ ,  $F_{hp}$ ,  $F_{2P}$  have *pp*, probably an oversight since  $A_S$  has *mp*, thus the same dynamic as the strings according to analogous measures.
- 59 vn 2:  $F_S$ ,  $F_{str}$  incorrectly have  $\ddot{\text{e}}$  instead of  $\underline{\text{e}}$  on 1<sup>st</sup> beat; cf.  $vc$ .
- 64 hp l:  $A_S$ ,  $F_S$  lack  $\sharp$  before 10<sup>th</sup> note  $f^1$ ; corrected in  $F_{hp}$ .
- 65 hp:  $F_{hp}$  already has  $\lll$  from *p*.
- 68 hp l:  $F_{hp}$  has tenuto mark on 1<sup>st</sup> note.
- 75–76 vn 1:  $F_S$  has extra slur  $bb-a$ ; we do not adopt, as it is probably an engraving error.
- 83 vc: Staccato dots only in  $A_{2P}$ ,  $F_{2P}$ ; cf. M 81 f.
- II. Danse profane**
- 15 f. va: In  $A_S$  musical text is as M 17 f. by analogy with  $vc$ ; apparently changed to rests in the proofs that are no longer extant.
- 16 hp: In all sources the 3<sup>rd</sup> beat septuplet is wrongly notated  $\ddot{\text{e}}$  instead of  $\text{e}$ .
- 19–21 hp: In  $F_{hp}$ ,  $F_{2P}$  the sextuplets are wrongly notated as  $\ddot{\text{e}}$  instead of  $\text{e}$  – In  $A >$  is only at M 19 f.; in  $F_{hp}$ ,  $F_{2P} >$  is only at M 19;  $>$  on 1<sup>st</sup> beat at M 21 in  $F_S$  is thus perhaps an error.
- 21 db:  $F_S$ ,  $F_{str}$  have  $\wedge$  on note, but cf. vn 1/2.
- 41 vc:  $F_{str}$  lacks  $\lll$ .
- 41–42 hp u:  $F_{hp}$  lacks slur.  
hp l: Slur only in  $A_S$ .
- 42 va:  $F_{str}$  has extra slur on notes 1–2, but cf. M 46, 52, 54.
- 43–54 hp:  $F_{hp}$  lacks the long slurs.
- 44 vn 1:  $\lll$  only in  $A_S$ ,  $F_{str}$ .
- 49 vn 2: Tenuto mark only in  $A_S$ ,  $F_{str}$ .
- 51–52 hp l: Slur only in  $A_S$ .
- 67–70 va:  $F_{str}$  lacks slur.
- 69 hp l: Tenuto mark on 1<sup>st</sup> note is only in  $F_{hp}$ ; cf. M 67.
- 77 va, db:  $A_S$ ,  $F_S$  lack slur each time; added in  $F_{SR}$  as in  $F_{str}$ ; cf.  $vc$ .
- 79, 82–84 va: In  $A_S >$  (M 79) or  $\wedge$  (M 82–84) on the note.
- 81–84 vc:  $A_S$  has  $>$  on the note.
- 85, 123:  $A_S$  and (just at M 85)  $F_{hp}$ ,  $F_{2P}$  have *Animé* instead of *Animez*.
- 107 hp l:  $\ddot{\text{e}}$  only in  $F_{hp}$ .
- 110, 119 hp u: Slur in  $F_S$ ,  $F_{hp}$  extends only to final  $\text{e}$ ; we lengthen it, following  $A_S$ , to the final  $\text{e}$ .
- 110/121 db:  $F_{str}$  has *mettez les sourdines/ôtez les sourdines*, likely in error.
- 111 hp u: Slur in all sources extends only to final  $\text{e}$ ; we lengthen it to the final  $\text{e}$ ; cf. M 110, 119.
- 118 vn 1/2, vc: In  $F_{str}$   $\lll$  starts each time from 1<sup>st</sup> note.
- 120 hp u: Slur in  $F_{hp}$  extends only to final  $\text{e}$ .
- 130–143 db:  $F_S$ ,  $F_{str}$  have *pizz.* at M 130, probably inserted by an unknown hand during engraving due to the *arco* at M 144 in  $A_S$ ; nonetheless,  $A_S$  has M 130 *arco*; cf. also the parallel passage at M 23–36.
- 131 vc:  $A_S$  incorrectly has  $\text{e}, c\sharp$ , subsequently (in an unknown hand?) corrected to *A* but left in  $F_S$  as *c* $\sharp$ ;  $F_{SR}$  corrects to *A*, following  $F_{str}$ . Cf. also parallel passage at M 24.
- 133 f. hp l: Staccato dots only in  $A_S$  (just M 133) and  $F_{hp}$ .
- 159 va: All sources have  $\text{e}$  at 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup> notes instead of  $\text{e}$ ; we change to match vn 2.

Munich, spring 2022

Peter Jost

## REMARQUES

*hrp sup = harpe portée supérieure; hrp inf = harpe portée inférieure; vl = violon;  
vc = violoncelle; cb = contrebasse; M = mesure(s)*

### Sources

- Ap Manuscrit autographe de la partition d'orchestre, copié à graver pour PE<sub>P</sub>, PE<sub>Hrp</sub> et PE<sub>C</sub> (voir ci-dessous). Paris, Bibliothèque nationale de France, cote Ms. 1012. 18 feuillets dont 17 pages écrites (tous les versos sont vierges), texte musical sur 16 pages numérotées à la main par le compositeur. Notation à l'encre noire. Nombreuses annotations du graveur de main étrangère au crayon. Titre encadré sur un feuillet placé au début, de main étrangère: *Debussy | Danses | à 2 pianos 4 mains.* Par ailleurs, annotations de la maison d'édition et du graveur au crayon au bord supérieur ainsi que sous le titre.  
A<sub>2</sub>P Manuscrit autographe de la version pour deux pianos, copié à graver pour PE<sub>2P</sub>. Paris, Bibliothèque nationale de France, cote Ms. 1011. 7 feuillets avec 7 pages écrites (tous les versos vierges). Texte musical sur 6 pages numérotées de la main du compositeur. Notation à l'encre noire avec, au début de la première page de la partition au-dessus des deux portées destinées au piano I, non noté, l'indication: *graver le 1<sup>er</sup> Piano d'après la partie de harpe sans mettre les rentrées.* Seuls les passages différents de la partie de harpe sont notés à l'encre

rouge. Nombreuses annotations du graveur de main étrangère au crayon. Titre encadré sur un feuillet placé au début, de main étrangère: *Debussy | Danses | à 2 pianos 4 mains.* Par ailleurs, annotations de la maison d'édition et du graveur au crayon au bord supérieur ainsi que sous le titre.

PE<sub>P</sub> Première édition de la partition. Paris, A. Durand & Fils, cotation «D. & F. 6419», parution 1904. Titre: [en haut à droite:] *Claude Debussy | [trois carrés ornementaux] | [à gauche:] DANSES | I. Danse Sacrée | II. Danse Profane | [centre:] pour Harpe chromatique avec acc.<sup>t</sup> | d'orchestre d'instruments à cordes | A GUSTAVE LYON – 1904 | [monogramme] | [en bas à gauche:] A. DURAND & FILS, Editeurs | Paris, 4, Place de la Madeleine | [suivent des indications relatives au copyright] | Impr. Chaimbaud & C<sup>e</sup>: Paris | [en bas à droite:] Harpe .. Prix net: 3 fr. | Partition d'orchestre .. – 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | 2 Pianos à 4 mains .. – [sans indication de prix]. Texte musical pp. 1–28. Exemplaire utilisé: Paris, Bibliothèque nationale de France, cote Rés. Vma. 505 (avec dédicace autographe à André Caplet).*

PE<sub>RP</sub> Réimpressions de PE<sub>P</sub> avec quelques corrections peu nombreuses.  
a) Paris, A. Durand & Fils, parution après 1907. Titre comme PE<sub>P</sub>, cependant avec indications concernant d'autres arrangements, notamment: *Piano à 2 mains (Copyright 1907) .. – 3 fr.* Exemplaire utilisé: Munich, archives des éditions G. Henle.

b) Paris, A. Durand & Fils, parution après 1910. Titre comme PE<sub>P</sub>, cependant, indications différentes relatives à l'instrumentation: *pour Harpe chromatique ou Harpe à pédales, | ou Piano, avec acc<sup>t</sup>. d'orchestre d'instruments à cordes.* En outre, indications concernant d'autres arrangements, notamment: *Harpe à pédales par H. RENIÉ .. – 3 fr. | Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr.* Exemplaire utilisé: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, cote 4 Mus.pr. 62220.

PE<sub>Hrp</sub> Première édition de la partie de harpe. Paris, A. Durand & Fils, cotage «D. & F. 6420», parution 1904. Titre comme PE<sub>P</sub>. Texte musical pp. 1–12. Exemplaire utilisé: Paris, Bibliothèque nationale de France, cote K 1514 (1) (exemplaire du dépôt légal 1904).

PE<sub>C</sub> Première édition des parties de cordes. Paris, A. Durand & Fils, cotage «D. & F. 6420», parution 1904. Titre comme PE<sub>P</sub>, à chaque fois, texte musical pp. 1–3. Exemplaire utilisé: Rome, Villa Médicis, Bibliothèque de l'Académie de France, cote 780.84 DEBU 07.

PE<sub>2P</sub> Première édition de la version pour deux pianos. Paris, A. Durand & Fils, cotage «D. & F. 6429», parution 1904. Titre comme PE<sub>P</sub>, avec toutefois des indications d'instrumentation plus étouffées: [centre:] *pour Harpe chromatique ou Piano avec | acc<sup>t</sup> d'orchestre d'instruments à cordes | [en bas à droite:] Partition d'orchestre ..* *Prix net: 6 fr. | Instruments à cordes .. – 6 fr. | Chaque partie supplémentaire – 1.25 | Harpe .. – 3 fr. | Piano pour l'exécution avec orchestre .. – 4 fr. | 2 Pianos à 4 mains .. – 6 fr. | Harpe et Piano .. – 6 fr. | Piano à 4 mains .. – [sans indication de prix].* Texte musical pp. 1–22. Exemplaire utilisé: Paris, Bibliothèque nationale

de France, cote Vm7. 18183 (Exemplaire du dépôt légal 1904).

#### *À propos de cette édition*

La première édition de la partition d'orchestre (PE<sub>P</sub>) constitue la source principale de la présente édition. La comparaison avec l'autographe de la partition d'orchestre (Ap) ayant servi de copie à graver révèle quelques modifications délibérées (cf. par exemple n° II, M 15 s.) que Debussy ne peut avoir entreprises que sur les épreuves non conservées. Seul un bref petit mot envoyé par Debussy à Jacques Durand le dimanche 19 juin 1904 depuis Saint-Rémy-lès-Chevreuse (à environ 30 km au sud-ouest de Paris) permet d'attester cette correction des épreuves (de la partition et peut-être aussi des parties séparées): «Excusez-moi d'être ici avant d'avoir terminé les *Dances...* je reviens Mardi» (*Claude Debussy. Correspondance (1872–1918)*, éd. par François Lesure/Denis Herlin, Paris, 2005, p. 847). L'œuvre étant parue avant le 26 juin (voir *Préface*), il ne peut être question ici que de la relecture des épreuves. La comparaison entre Ap et PE<sub>P</sub> montre en outre que Debussy laissa passer de nombreuses erreurs de gravure dans les épreuves, qui ne furent corrigées que partiellement au moment de la réimpression de la partition (PE<sub>RP</sub>). Au sujet de ces erreurs présumées, nous utilisons comme sources secondaires, à titre de comparaison, d'une part Ap et d'autre part la première édition des parties de harpe (PE<sub>Hrp</sub>) et de cordes (PE<sub>C</sub>), pour laquelle Ap a également servi de copie à graver, ainsi que, pour les passages douteux, l'arrangement autographe pour deux pianos (manuscrit autographe A<sub>2P</sub> et première édition PE<sub>2P</sub>).

Les parenthèses indiquent les ajouts de l'éditeur. Seules les parenthèses encadrant (*Tempo rubato*) n° II, M 109, (*Animez*) n° II, M 123, et (*Un peu plus mouvementé*) n° II, M 130, sont issues des sources. Les traits de prolongation après *cresc.*, *dim.* ou *rit.* parfois absents des versions imprimées ont été tacitement ajoutés conformément à Ap. Dans

la partition, la division des cordes, souvent indiquée à double (indication *div.* et doubles hampes), est signalée uniquement par l'indication *div.*, et sa suppression (indication *unis.* plus doubles cordes signalées par des crochets) par l'indication *unis.*

### *Remarques particulières*

#### **I. Danse sacrée**

9 hrp: Dans PE<sub>P</sub>  $\gg$  dès la 1<sup>re</sup> note; nous suivons AP, PE<sub>Hrp</sub>.

11–12 vl 2: Dans PE<sub>C</sub>, sans  $\gg$  (dans AP de même pour alto, vc).

14 vl 1: Dans PE<sub>P</sub>  $\gg$  seulement à partir de la 2<sup>e</sup> note; nous suivons AP, PE<sub>C</sub>.

18 s. hrp inf: Liaisons seulement dans AP, PE<sub>Hrp</sub>.

30 vl 1, vc: Dans PE<sub>P</sub>, liaison seulement jusqu'à l'avant-dernière note (dans AP aussi pour vc); nous suivons PE<sub>S</sub>, A<sub>2P</sub>, PE<sub>2P</sub>.

51 alto: Dans PE<sub>C</sub>, *dim.* seulement sur la 2<sup>e</sup> note.

53 hrp: Dans PE<sub>P</sub>, PE<sub>Hrp</sub>, PE<sub>2P</sub>, *pp* probablement par erreur, car *mp* dans AP, c'est-à-dire même dynamique que pour les cordes aux mesures analogues.

59 vl 2: Dans PE<sub>P</sub>, PE<sub>C</sub>, par erreur  $\sharp$  au lieu de  $\flat$  sur le 1<sup>er</sup> temps, cf. vc.

64 hrp inf: Dans AP, PE<sub>P</sub>,  $\sharp$  manquant devant la 10<sup>e</sup> note *fa*<sup>1</sup>, corrigé dans PE<sub>Hrp</sub>.

65 hrp: Dans PE<sub>Hrp</sub>  $\ll$  dès *p*.

68 hrp inf: Dans PE<sub>Hrp</sub>, trait de tenuto sur la 1<sup>re</sup> note.

75–76 vl 1: Dans PE<sub>P</sub>, liaison supplémentaire *sib-la*; non reprise, car probable erreur de gravure.

83 vc: Points de staccato seulement dans A<sub>2P</sub>, PE<sub>2P</sub>, cf. M 81 s.

#### **II. Danse profane**

15 s. alto: Dans AP, texte musical comme M 17 s. analogue à vc, manifestement remplacé par des pauses dans les épreuves non conservées.

16 hrp: Dans toutes les sources sur 3<sup>e</sup> temps, septolet noté par erreur en  $\frac{3}{8}$  au lieu de  $\frac{2}{8}$

19–21 hrp: Dans PE<sub>Hrp</sub>, PE<sub>2P</sub>, sextolets notés par erreur en  $\frac{3}{8}$  au lieu de  $\frac{2}{8}$  – Dans A > seulement M 19 s., dans PE<sub>Hrp</sub>, PE<sub>2P</sub> > seulement M 19; > sur 1<sup>er</sup> temps M 21 dans PE<sub>P</sub>, donc peut-être erroné.

21 cb: Dans PE<sub>P</sub>, PE<sub>C</sub>  $\wedge$  sur la note, cependant, cf. vl 1/2.

41 vc: Dans PE<sub>C</sub>,  $\ll$  manquant.

41–42 hrp sup: Dans PE<sub>Hrp</sub>, liaison manquante.

hrp inf: Liaison seulement dans AP.

42 alto: Dans PE<sub>C</sub>, liaison supplémentaire sur notes 1–2, cependant, cf. M 46, 52, 54.

43–54 hrp: Dans PE<sub>Hrp</sub>, longues liaisons manquantes.

44 vl 1:  $\ll$  seulement dans AP, PE<sub>C</sub>.

49 vl 2: Trait de tenuto seulement dans AP, PE<sub>C</sub>.

51–52 hrp inf: Liaison seulement dans AP.

67–70 alto: Liaison manquante dans PE<sub>C</sub>.

69 hrp inf: Trait de tenuto sur la 1<sup>re</sup> note seulement dans PE<sub>Hrp</sub>, cf. M 67.

77 alto, cb: Dans AP, PE<sub>P</sub>, à chaque fois sans liaison; mais dans PE<sub>RP</sub>, ajoutée selon PE<sub>C</sub>, cf. vc.

79, 82–84 alto: Dans AP > (M 79) ou  $\wedge$  (M 82–84) sur la note.

81–84 vc: Dans AP > sur la note.

85, 123: Dans AP ainsi que (seulement M 85) PE<sub>Hrp</sub>, PE<sub>2P</sub>, *Animé* au lieu d'*Animez*.

107 hrp inf:  $\frac{3}{8}$  seulement dans PE<sub>Hrp</sub>.

110, 119 hrp sup: Dans PE<sub>P</sub>, PE<sub>Hrp</sub>, liaison seulement jusqu'à la dernière  $\frac{1}{8}$ ; nous prolongeons jusqu'à la dernière  $\frac{1}{8}$  conformément à AP.

110/121 cb: Dans PE<sub>C</sub>, *mettez les sourdines/ôtez les sourdines*, probablement par erreur.

111 hrp sup: Dans toutes les sources, liaison seulement jusqu'à la dernière  $\frac{1}{8}$ ; nous prolongeons jusqu'à la dernière  $\frac{1}{8}$ , cf. M 110, 119.

118 vl 1/2, vc: Dans PE<sub>C</sub>  $\ll$  à chaque fois déjà à partir de la 1<sup>re</sup> note.

120 hrp sup: Dans PE<sub>Hrp</sub>, liaison seulement jusqu'à la dernière  $\frac{1}{8}$

130–143 cb: Dans PE<sub>P</sub>, PE<sub>C</sub>, M 130 *pizz.*, probablement ajouté de main étrangère

- lors de la gravure à cause de *arco* M 144 dans *Ap*; pourtant *arco* M 130 dans *Ap*, cf. aussi passage parallèle M 23–36.
- 131 vc: Dans *Ap*, *do* ♯ *d*. corrigé ultérieurement (de main étrangère?) en *La*, cependant dans *PE<sub>P</sub>* *do* ♯ maintenu; dans *PE<sub>RP</sub>*, corrigé en *La* selon *PE<sub>C</sub>*, cf. aussi passage parallèle M 24.
- 133 s. *hrp inf*: Points de staccato seulement dans *Ap* (seulement M 133), *PE<sub>Hrp</sub>*.
- 159 alto: Dans toutes les sources,  $\text{—}$  sur 1<sup>re</sup> et 2<sup>e</sup> notes au lieu de  $\text{—}$ ; nous harmonisons par rapport à vl 2.

Munich, printemps 2022  
Peter Jost

## ÜBERSETZUNG DER VORTRAGS- UND TEMPOBEZEICHNUNGEN

## TRANSLATION OF EXPRESSION AND TEMPO MARKS

|                                      |                                       |                                   |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| animez                               | schneller werden                      | becoming faster                   |
| doux et expressif                    | zart und ausdrucksvoll                | soft and expressive               |
| doux et soutenu                      | zart und getragen                     | soft and sustained                |
| en animant peu à peu                 | nach und nach schneller werden        | becoming gradually faster         |
| enchaînez                            | unmittelbar anschließen               | immediate attack                  |
| laissez vibrer                       | ausklingen lassen                     | let resonate                      |
| le double moins vite                 | doppelt so langsam                    | twice as slow                     |
| modéré                               | mäßig                                 | moderate                          |
| mettez les sourdines                 | Dämpfer aufsetzen                     | put on the mute                   |
| ôtez les sourdines                   | Dämpfer absetzen                      | take off the mute                 |
| plus lent et retenu                  | langsamer und zurückgehalten          | slower and held back              |
| retenu                               | zurückgehalten                        | held back                         |
| sans lenteur                         | ohne Verschleppung                    | without slowness                  |
| tous ces accords également accentués | alle diese Akkorde gleichmäßig betont | all these chords accented equally |
| très expressif                       | sehr ausdrucksvoll                    | very expressive                   |
| très modéré                          | sehr mäßig                            | very moderate                     |
| très retenu                          | sehr zurückgehalten                   | very held back                    |
| un peu plus mouvementé               | etwas bewegter                        | a bit more lively                 |